

John Paul Slum Development Project

Das John Paul Slum Development Project wurde vor über 20 Jahren von **Doktor George Swami** in der Großstadt Pune gegründet. Anfänglich begann die Arbeit als Sozialprojekt in 32 Slums mit über 150.000 Menschen. Bald wurden die Mitarbeiter mit dem Problem von HIV und AIDS konfrontiert. Ein Schlüsselereignis war der Fall einer 24-jährigen Aidspatientin, die von ihrer Familie wegen ihrer Krankheit in einem Tierkäfig vor dem Haus gehalten wurde.

Die betreuten Gruppen von Dr. Swami sind Prostituierte und Tänzerinnen. Die meisten Prostituierten und Tänzerinnen werden von ihren Vätern ausgestoßen oder an Bordelle verkauft. Der offene und würdevolle Umgang mit den Betroffenen steht dabei an oberster Stelle. Dr. Swami versucht viele junge Mädchen von der erniedrigenden und gefährlichen Arbeit der Prostitution wegzubringen und ermöglicht ihnen eine Ausbildung als Kosmetikerin. Dabei erlernen sie auch das kunstvolle Arbeiten mit Henna.

In der langjährigen Arbeit im HIV/Aidsbereich in Pune begegnen den Mitarbeitern immer mehr Kinder, die ohne ein Zuhause aufwachsen. Straßenkinder und Aidswaisen, die sich auf den Straßen und Plätzen aufhalten, werden regelmäßig von den Obrigkeiten vertrieben. Diese Kinder können nicht zur Schule gehen, werden entweder kriminell, geraten in die Sexarbeit oder in die Drogenszene. Dr. George Swami und sein Team geben den Menschen am Rande der Gesellschaft wieder Hoffnung.